

Vladimir Propp



DR. DERYA PERK

VLADIMIR PROPP



Vladimir Propp wurde im Jahr 1895 zweisprachig im südrussischen Gouvernement Saratov geboren. Er studierte Germanistik und Slawistik an der Universität St.Petersburg und war in verschiedenen Schulen als Lehrer und seit den 20er Jahren in der Russischen Geographischen Gesellschaft tätig (Hauschild, 2010: 80).

<https://www.famousbirthdays.com/people/vladimir-propp.html>
(letzter Zugriff: 09.08.2020)



VLADIMIR PROPP



Er war mit den Arbeiten der finnischen Schule, deren Theoretiker Antti Arne, Kaarle Krohn und Walter Anderson vertraut. Die finnische Schule versuchte ein breites internationales Repertoire von Märchen zusammenzusetzen und diese danach in Märchentypen einzuteilen. Da die Märchentypen sich voneinander nicht trennscharf unterschieden, ergaben sich in der Klassifikation Doppellungen und Uneindeutigkeiten (Hauschild, 2010: 82).

VLADIMIR PROPP



Um einen „*hypothetischen universalen Typus des Zaubermärchen*“ zu gelangen, setzte Propp dem Märchentyp (Sujet) Funktionen entgegen (Hauschild, 2010: 83). Dafür untersucht er A.N.Afanas'evs 100 Märchen bzw. Zaubermärchen (Pöge –Alder, 2011: 195) und versucht in drei Angaben (das Wesen der Funktion, ein Wort für die Definition, eine symbolische Bezeichnung der Funktion) eine Festlegung hervorzubringen (Propp, 1972: 31).

VLADIMIR PROPP



Unter Funktion hat Propp (1972: 27) „*eine Aktion einer handelnden Person verstanden, die unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für den Gang der Handlung definiert wird*“. Unter diesem Aspekt brachte er 31 Funktionen hervor.

Quellen:



- HAUSCHILD, C. (2010). *Vladimir Propp (1895-1970)*. In M. Martinez, M. Scheffel (Hrsg.), *Klassiker der modernen Literaturtheorie*. (S.80-104). München: C.H. Beck oHG.
- PÖGE-ALDER, K. (2011). *Märchenforschung*. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co.KG.
- PROPP, V. (1972). *Morphologie des Märchens*. (Christel Wendt, Übers.). Berlin: Suhrkamp Verlag.
- POPPELAARS, L. (2012). *Grimms Schneewittchen. 150 Jahre in niederländischer schriftlicher Übersetzung*. Universität Utrecht.



Vielen Dank.